



Die Bewerbung ist mit den erforderlichen Nachweisen fristgerecht zu übersenden an:

**Ihr zuständiges  
Staatliches Studienseminar**  
(Dieses leitet Ihre Bewerbung  
gesammelt an das Staatsminis-  
terium für Unterricht und Kultus  
weiter)

Bei Teilnahme am Direktbewerbungsverfahren  
bitte auch an die Adresse der Schule, an der die  
Stelle ausgeschrieben ist.

## BEWERBUNG UM ÜBERNAHME IN DEN STAATLICHEN SCHULDIENTST (4. QUALIFIKATIONSEBENE) AN BERUFLICHEN SCHULEN IN BAYERN ZUM SCHULHALBJAHR 2020

### 1. Angaben zur Person

\_\_\_\_\_  
Familienname (ggf. Geburtsname)

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Straße, PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Familienstand

\_\_\_\_\_  
Zahl der Kinder

\_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_  
VIVA-Nr. (gilt für Referendare)

Abgeschlossene Berufsausbildung als \_\_\_\_\_

Behinderung nach SGB IX (Grad der Behinderung von mind. 50% oder Gleichstellung):

ja

nein

Grad der Behinderung: \_\_\_\_\_

### 2. Besondere Verhältnisse (Ggf. Zutreffendes ankreuzen)

#### Verzögerung der Bewerbung wegen

Wehrdienst von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Bitte Wehrdienstbescheinigung beifügen)

Zivildienst von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Bitte Zivildienstbescheinigung beifügen)

Geburt eines Kindes oder mehrerer Kinder (Bitte Geburtsurkunde und Bescheinigungen, z. B. Urlaubssemester, Bewilligung Elternzeit beifügen, aus denen der Zeitraum der Verzögerung hervorgeht)

Pflege eines nahen Angehörigen (Bitte ärztl. Gutachten beifügen mit Angabe des Zeitraums der Verzögerung)

### 3. Lehramtsbefähigung

\_\_\_\_\_  
Berufliche Fachrichtung

\_\_\_\_\_  
ggf. Schwerpunkt

\_\_\_\_\_  
ggf. Zweitfach

\_\_\_\_\_  
ggf. Erweiterungsfach

a) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen am \_\_\_\_\_  
im Land (z. B. Bayern) \_\_\_\_\_ Note \_\_\_\_\_

b) Prüfung zum/zur Diplom-Berufspädagogen/-in am \_\_\_\_\_  
an der Universität \_\_\_\_\_ Note \_\_\_\_\_

c) Prüfung zum/zur Diplomhandelslehrer/-in am \_\_\_\_\_  
an der Universität \_\_\_\_\_ Note \_\_\_\_\_

d) Universitätsabschluss als \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
an der Universität \_\_\_\_\_ Note \_\_\_\_\_

e) Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen im Studienseminar

\_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

derzeitige Einsatzschule \_\_\_\_\_

Ich strebe zum Halbjahreseinstellungstermin 2020 **keine Einstellung** in den staatlichen Berufsschuldienst an (gilt nur für Referendare des lfd. Prüfungsjahrgangs für statistische Zwecke).  
[Andernfalls bitte weitere Angaben machen:]

#### 4. **Gewünschte Verwendung**

4.1. Ich habe mich auch um Übernahme in den privaten und kommunalen Schuldienst beworben:

ja  nein

Vorrang hat meine Bewerbung für den

staatlichen  kommunalen  privaten Schuldienst.

#### 4.2. **Direktbewerbungsverfahren**

Ich beabsichtige mich im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens auf eine ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

#### 4.3. **Zuweisungsverfahren**

Sollte ich im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens keine Beschäftigungsabsichtserklärung erhalten, stehe ich für das Zuweisungsverfahren zur Verfügung:

ja  nein

Ich strebe eine Verwendung an folgenden Schularten an (bitte Reihenfolge mit Ziffern eintragen):

BS  WS  FOSBOS  BFS  FS  berufl. Schulen zur sonderpädagog. Förderung

#### **Ortswünsche für das Zuweisungsverfahren**

*Ortswünsche können nur berücksichtigt werden, wenn hierfür langfristiger Bedarf in der entsprechenden Fachrichtung gegeben ist und eine zu besetzende freie Stelle zur Verfügung steht. Die Bewerberinnen und Bewerber werden von Mitarbeitern des Staatsministeriums oder den Regierungen hinsichtlich eines Stellenangebots kontaktiert. Bei Ablehnung ist mit einem weiteren Planstellenangebot zum Schulhalbjahr 2020 nicht zu rechnen.*

**Regierungsbezirk**

**Schulort**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Evtl. Begründung:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.4. Gewünschter Stellenumfang

- Vollzeitbeschäftigung
  - Beurlaubung
  - Teilzeitbeschäftigung im Umfang von \_\_\_\_\_ Wochenstunden
  - Elternzeit ohne Teilzeitbeschäftigung
  - Elternzeit mit Teilzeitbeschäftigung im Umfang von voraussichtlich \_\_\_\_\_ Wochenstunden
- (Bei Einstellung werde ich ggf. noch einen entsprechenden Antrag über die Schulleitung stellen.)

#### 5. Erklärung

Ich bin mir bewusst, dass meine Bewerbung nur bei vollständig ausgefülltem Formular und bei Vorliegen aller geforderten Anlagen (ausgenommen ist das Zeugnis der Zweiten Staatsprüfung) in das Bewerbungsverfahren einbezogen werden kann.

Meine Bewerbung muss bei Teilnahme am Direktbewerbungsverfahren unmittelbar nach der Stellenausschreibung bei der jeweiligen Schule (in einfacher Ausfertigung unter Beifügung der erforderlichen Nachweise), bzw. bei Teilnahme am Zuweisungsverfahren **bis spätestens 30. November 2019** (Ausschlussfrist) beim Staatsministerium eingegangen sein. Später eingehende Bewerbungen können grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Änderungen der Einsatzwünsche.

Mir ist bekannt, dass eine Übernahme auf Planstelle u. a. nur erfolgen kann, wenn ich die maßgebliche Einstellungsgrenznote erreiche, die erst nach Abschluss des Einstellungsverfahrens ermittelbar ist und die Note meiner 2. Staatsprüfung sowie meine Einstellungsnote (ohne Einstellungsbonus) mindestens 3,50 beträgt.

- Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Abstimmung zwischen den kommunalen Schulträgern und dem Staatsministerium die Daten meiner Bewerbung übermittelt werden.
- Sollte ich nicht in den staatlichen Schuldienst übernommen werden können, bin ich damit einverstanden, dass mein Name, meine Anschrift und Fächerverbindung kommunalen oder privaten Schulträgern auf Anfrage mitgeteilt werden.

Sollte meine Bewerbung zwischenzeitlich hinfällig werden, z. B. wenn ich ein Stellenangebot einer Stadt, eines Landkreises, eines anderen Bundeslandes, eines privaten Schulträgers o. ä. angenommen habe, werde ich dies dem Staatsministerium sofort mitteilen und meine Bewerbung unverzüglich zurückziehen,  
E-Mail-Adresse: [ruecknahme-berufSchulen@stmuk.bayern.de](mailto:ruecknahme-berufSchulen@stmuk.bayern.de)

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Studienreferendars / der Studienreferendarin

# HINWEISE ZUM BEWERBUNGSFORMULAR

## 1. Allgemeines

Das hier von Bewerbern und Bewerberinnen auszufüllende Formular enthält alle für das Einstellungsverfahren notwendigen Daten; von ausführlichen zusätzlichen Bewerbungsschreiben ist daher abzusehen. Persönliche Vorsprachen und Telefonanrufe im Staatsministerium oder bei den Regierungen sind nicht sachdienlich und verzögern das Verfahren. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bei der Einstellung bevorzugt berücksichtigt.

Als erforderliche Nachweise gelten für die Bewerbungsunterlagen in jedem Fall Lebenslauf, Zeugnis der Ersten Staatsprüfung LA BS/GYM bzw. Diplom- oder Masterprüfung für Berufs- oder Wirtschaftspädagogen bzw. Zeugnis der Diplomprüfung für Handelslehrer und – soweit bereits vorhanden – Zeugnis der Zweiten Staatsprüfung. Die Zeugnisse sind in amtlich beglaubigter Ablichtung vorzulegen. Änderungen des Namens bzw. der Anschrift nach Abgabe der Bewerbung sind umgehend mitzuteilen. Zur Vorlage Ihrer Bewerbungsunterlagen beim Staatsministerium sollen keine Klarsichtfolie und keine Hefter verwendet werden.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits das 45. Lebensjahr vollendet haben, können aufgrund der in Bayern geltenden Höchstaltersgrenze (Art. 23 des Bayer. Beamtengesetzes) nicht mehr in ein Beamtenverhältnis berufen werden, es sei denn, die vorhergehende Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfolgte vor der Vollendung des 45. Lebensjahres und die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe schließt sich unmittelbar daran an, d. h. es besteht also ein ununterbrochenes Beamtenverhältnis.

Die freien und besetzbaren Stellen werden im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens vom 5. November bis 28. November 2019 auf der Homepage des Staatsministeriums veröffentlicht. Unter der Adresse finden Sie sowohl die Bewerbungsformulare, als auch zu gegebener Zeit alle notwendigen Informationen zum Einstellungsverfahren 2020 I. Die im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens von den Schulleitungen erteilten Beschäftigungsabsichtserklärungen werden nach Ermittlung der Einstellungsgrenznote in der jeweiligen Fachrichtung, ca. Anfang Dezember 2019, auf ihre Wirksamkeit überprüft. Ab diesem Zeitpunkt beginnt das Zuweisungsverfahren. Mit einer schriftlichen Benachrichtigung der Bewerberinnen und Bewerber zur Übernahme in den staatlichen Schuldienst durch die Regierungen bzw. bei Einstellungen an FOSBOS durch das Staatsministerium ist voraussichtlich nicht vor Ende Dezember 2019 zu rechnen.

## 2. Zu Ziffer 2

### Verzögerung der Bewerbung wegen Ableistung des Wehrdienstes/Zivildienstes

Eine Verzögerung kann nur berücksichtigt werden, wenn der Bewerber / die Bewerberin

- im Anschluss an den Wehr-/Zivildienst die für die Einstellung maßgebliche Ausbildung aufgenommen hat und
- diese ohne unzulässige Überschreitung der Regelstudienzeit absolvierte.

Hierzu ist die Dauer des Studiums zusätzlich in Semestern mitzuteilen. Die Verzögerung ist chronologisch darzustellen und mit entsprechenden Nachweisen (z. B. Wehrdienstzeitbescheinigung) zu belegen.

Eine einschlägige Berufsausbildung, die direkt nach Ableisten des Wehr-/ Zivildienstes und vor Studienbeginn abgeschlossen wurde, fällt hierbei unter die für die Einstellung maßgebliche Ausbildung. Als Regelstudienzeiten gelten die in § 29 Abs. 4 bis 6 LPO I für die Meldung zur Ersten Staatsprüfung genannten Zeiten. Überschreitungen der Regelstudienzeit aus wichtigem Grund sind unschädlich, bedürfen aber einer detaillierten Erläuterung.

### Verzögerung der Bewerbung infolge Geburt oder Betreuung eines Kindes

Art. 14 Abs. 2 Leistungslaufbahngesetz (LbG) ist für Frauen und Männer anwendbar, bei denen sich die Bewerbung um Einstellung infolge der Geburt oder der Betreuung eines Kindes verzögert hat. Auch hier ist die Verzögerung chronologisch darzustellen, die Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder ist in Kopie beizulegen. Die Höchstdauer der Verzögerung wird durch Art. 14 Abs. 2 Satz 4 LbG bestimmt.

### Verzögerung der Bewerbung infolge der tatsächlichen Pflege eines sonstigen nahen Angehörigen

Hierzu wird gebeten, die Dauer der zeitlichen Verzögerung sowie Art und Umfang der Pflege sowie die Dauer der täglichen Inanspruchnahme durch die pflegerische Tätigkeit unter Angabe von Name und Anschrift der gepflegten Person auf einem gesonderten Blatt darzulegen. Ferner ist ein ärztliches Gutachten vorzulegen, aus dem Art und Umfang der Pflege sowie die Dauer der täglichen Inanspruchnahme ersichtlich sind.

## 3. Zu Ziffer 4.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits unbefristet im öffentlichen Schuldienst eingestellt sind, ist eine Aufnahme in das Bewerbungsverfahren nur bei Vorlage einer **Freigabeerklärung** des derzeitigen Dienstherrn/Arbeitgebers möglich oder wenn das Beschäftigungsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen, z. B. durch Auflösungsvertrag rechtzeitig beendet werden kann. Gleiches gilt für Lehrkräfte, die auf einem befristeten Arbeitsvertrag mit der Zusage auf Entfristung oder Übernahme ins Beamtenverhältnis beschäftigt sind.

## 4. Zu Ziffer 5.4. Gewünschter Stellenumfang

Sofern eine Teilzeitbeschäftigung nach Art. 88 bzw. Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG (Antragsteilzeit bzw. familienpolitische Teilzeit) gewünscht wird, ist der Umfang der angestrebten Teilzeitbeschäftigung im Bewerbungsformular anzugeben. Die Mindestwochenstundenzahl beträgt bei Antragsteilzeit zwölf bzw. 14 (bei nur wissenschaftlichem bzw. nur nichtwissenschaftlichem Unterricht), bei familienpolitischer Teilzeit fünf bzw. sechs. Auf eine geplante Beurlaubung nach Art. 89 Abs. 1 Nr. 1 BayBG (familienpolitische Beurlaubung) ist im Formular hinzuweisen. Auch eine Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit ist möglich; hierfür besteht keine Mindestwochenstundenzahl, jedoch eine Obergrenze des Beschäftigungsumfangs in Höhe von 18 (BS), 17 (FOSBOS) bzw. 20 Wochenstunden (bei nur wissenschaftlichem bzw. nur nichtwissenschaftlichem Unterricht).